

## **476. Schaffermahlzeit, 14. Februar 2020**

### **Zweite Rede des Dritten Schaffers, Herrn Max Roggemann Auf die Kapitänsschaffer**

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

bei schönem Wetter kann jeder segeln. Erst bei Sturm zeigt sich der wahre Kapitän. So ein altes dänisches Sprichwort.

Wir haben hier sechs wahre Kapitäne, in der Summe 328 Jahre alt, davon insgesamt 89 auf hoher See. Es ist mir eine große Freude, Ihnen heute die diesjährigen sechs Kapitänsschaffer vorzustellen.

Beginnen möchte ich ganz rechts am Fenster:

Mit Kapitän Ulrich Georg Baumgartner. Er wurde 1960 in der „Seefahrer Nation“ Schweiz geboren. Und nicht nur dies ist außergewöhnlich an Kapitän Baumgartner; denn eigentlich hat er drei berufliche Leben:

Er ist natürlich Kapitän und hat 1987 das Patent AGW an der nautischen Fachhochschule Bremen erhalten. Das Besondere daran ist, dass er zusätzlich noch Schiffbetriebstechnik studiert hat und dies 1993 mit dem Patent CIW abschloss.

Nach insgesamt 15 Jahren auf See - unter anderem bei der Reederei Alpina und Hapag Lloyd, zunächst als Decksjunge, dann als nautischer Offiziersassistent, später als nautischer Offizier und zum Schluss als Schiffsbetriebsoffizier - zog es Kapitän Baumgartner an Land.

Sein Ziel, mehr Zeit mit der Familie zu verbringen, hat er dabei ganz klar verfehlt. Im Gegenteil, er war mindestens genauso viel unterwegs, jedoch nur deutlich unregelmäßiger und spontaner. Kapitän Baumgartner war für die Reederei Martime im Aufbau des Qualitätsmanagementsystems, im Personalwesen und im Fleet Management tätig. Später, ab 2004 in gleicher Funktion für die

Reederei Eugen Friedrich - hier außerdem zuständig für die Bauleitung von insgesamt vier Mehrzweckfrachtern. Darauf ist er zurecht stolz, denn sie sind noch heute erfolgreich im Einsatz.

Seine vorerst letzte berufliche Station brachte ihn dann tatsächlich mehr an Land. Heute gibt Kapitän Baumgartner sein Wissen und seine langjährige Erfahrung als Lehrer an der BBS Wesermarsch an angehende Schiffsmechaniker weiter. Auch hier lässt Kapitän Baumgartner es nicht ruhig angehen, er besitzt die Rechte an dem vierbändigen Standardlehrwerk von „Strüter“ und legt dieses „nebenbei“ neu auf.

Kapitän Baumgartner ist glücklich verheiratet mit seiner Frau Kapitänin (!) Silvia Baumgartner, sie haben zwei erwachsene Söhne und leben auf einem Resthof im Ammerland.

Kapitän Christian Kraft wurde 1965 in Berlin geboren. Aus einer Seefahrer Familie stammend, hat er das „Seefahrer Gen“ seit seiner Kindheit im Blut. Nach dem Abitur begann er seine seemännische Laufbahn als nautischer Offiziersassistent auf den Gastankschiffen der Reederei Hartmann in Leer. Nach 2-jähriger Fahrtzeit „vor dem Mast“ folgte das Studium an der Hochschule für Nautik in Bremen.

Durch einen Kontakt zur Reederei Peter Deilmann aus Marinezeiten kam er in den Semesterferien auf der Barkentine Lili Marleen als Matrose zum Einsatz. Nach Abschluss seines Studiums blieb er der Reederei Deilmann treu, zunächst als 3. dann als 2. Offizier auf der MS Berlin und später als 1. Offizier auf der MS Deutschland - ab 2001 als Staffkapitän im Wechsel auf der MS Deutschland und MS Berlin.

Seit 2004 ist Kapitän Kraft als Seelotse bei der Lotsenbruderschaft Elbe im Einsatz.

Der Passagierschiffahrt und den 7 Weltmeeren ist er treu geblieben, dieses wiederholt und gerne bei Vertretungseinsätzen als Staffkapitän und Kapitän auf der MS Deutschland.

Kapitän Kraft wohnt mit seiner Lebensgefährtin Cornelia Eikmeier in Wedel bei Hamburg.

Kapitän Stefan Wittig wurde 1957 in Frankfurt geboren. Regelmäßige Urlaube bei der Tante in Budjadingen haben schon in frühester Kindheit den Wunsch geweckt, zur See zu fahren.

Diesen Kindheitstraum setzte er mit einer Ausbildung zum nautischen Schiffsoffizier bei der DDG Hansa sowie später mit erfolgreich absolvierten Nautik Studium in Elsfleth konsequent um.

Er war anschließend insgesamt 11 Jahre für die Reederei Ahrenkiel als nautischer Schiffsoffizier auf den Weltmeeren unterwegs.

1992 wechselte er als Nautiker an die Verkehrszentrale nach Wilhelmshaven, bevor er 1995 die Chance ergriff als Seelotse bei der LB Weser II/ Jade anzuheuern. Diese Tätigkeit erfüllt ihn bis heute sehr.

Kapitän Wittig ist seit über 30 Jahren verheiratet mit seiner Ehefrau Sybille Wittig, sie haben einen erwachsenen Sohn und leben in Oldenburg.

Kapitän Lutz Jeske wurde 1971 als Sohn eines Seelotsen, EX DDG Hansa Kapitän - ebenfalls Mitglied im Haus Seefahrt - in Kiel geboren. Von daher ist sein Werdegang wenig überraschend.

Zunächst absolvierte er eine Ausbildung zum Schiffsmechaniker bei der Reederei Hamburg Süd mit anschließender Decksfahrzeit. An der Kapitänsschule in Leer erhielt er 1994 das Kapitänspatent.

Im Anschluss folgten Fahrzeiten als 2. und 3. Offizier - erst wieder für die Reederei Hamburg Süd und später für die Reederei Koppelman. Ab 1996 war er als 1. Offizier und Kapitän unterwegs.

2012 wechselte Kapitän Jeske als bestallter Seelotse zur Lotsenbruderschaft „Nord Ostsee Kanal 2“ für die er noch heute tätig ist.

Parallel zu seiner Tätigkeit als Kapitän und Lotse baute er 1996 - mit zunächst einem Küstenmotorschiff - die Reederei Lutz Jeske auf. Diese hat erst kürzlich Zuwachs erhalten und ist heute mit vier Küstenmotorschiffen im Einsatz. Im Büro wird er dabei von seiner Ehefrau tatkräftig unterstützt.

Auch in seiner Freizeit ist Kapitän Jeske auf dem Wasser aktiv und zwar im Segelverein seiner Heimat Kappeln an der Schlei in Schleswig-Holstein.

Kapitän Jeske ist glücklich verheiratet mit seiner Ehefrau Tatjana Alexandra Jeske, sie haben drei Kinder im Alter von 19, 11 und 9 Jahren.

Kapitän Peter Rößler trieb der Ruf der Freiheit zur See. 1970 geboren wuchs er in der Nähe von Leipzig auf. Er schloss das Studium an der Universität Rostock als „Diplom Ingenieur für Verkehrswesen“ mit dem nautischen Patent ab.

Für Columbia Shipmanagement fuhr er als 3. und 2. Offizier zunächst auf kleineren Container- und Kühlschiffen und später in der Expeditionskreuzfahrt. Fahrtgebiete waren u.a. die Arktis, Antarktis, die Südsee und der Amazonas auf den Schiffen, Bremen, Hanseatic und World Discoverer - 1999 wurde er 1. Offizier.

Der Wunsch unter deutscher Flagge zu fahren, führte Kapitän Rößler zurück zur Frachtschiffahrt zu Hapag Lloyd. 2004 wurde er hier zum Kapitän ernannt.

Ab 2009 übernahm er regelmäßig Bauaufsichten bis zur Indienststellung bei Hyundai in Südkorea. Zuletzt beaufsichtigte er 2016 den Bau der Valparaíso Express, auf der er heute als Kapitän im

Liniendienst Europa – Südamerika tätig ist, was für die Zukunft gerne so bleiben darf.

Der Passagierschiffahrt hat er jedoch nicht ganz den Rücken gekehrt, 2013 wurde er für ein Jahr konzernintern an Hapag Lloyd Kreuzfahrten ausgeliehen.

Kapitän Rößler ist glücklich verheiratet mit seiner Frau, der Kapitänstochter Christine Rößler, geborene Lampe, sie haben drei Kinder im Alter von 12, 14 und 16 Jahren und leben in der Gemeinde Bad Zwischenahn.

Kapitän Hubert Alois Frik wurde 1963 geboren und wuchs in der Nähe zur See, allerdings „nur“ des Bodensee's auf. Nach dem Wehrdienst bei der Marine mit Seefahrtzeit auf dem Versorgungsschiff Saarburg, absolvierte er eine Ausbildung zum Schiffsmechaniker bei Hamburg Süd. Während des Nautik Studiums in Bremen, fuhr Kapitän Frik diverse Male als Schiffsmechaniker mit der MS Europa - u.a. nach Skandinavien bis an die Eisgrenze.

1993 erhielt er das Wachpatent, nach Fahrzeiten als 3. und 2. Offizier im Liniendienst von Hamburg Süd, erhielt er 1995 das Kapitänspatent für „Große Fahrt“. Als 1. Offizier wurde er in der „Columbus Line“ von Amerika nach Australien und Neuseeland eingesetzt. Heute vermutlich nicht mehr möglich, waren dabei Stopps an den Pitcairn Islands, bei denen reger Tauschhandel mit den Bewohnern - den angeblichen Nachfahren der Meuterer der Bounty - betrieben wurde.

Nach insgesamt 13 Jahren aktiver Seefahrt zog es Kapitän Frik 1998 an Land. Er ist seitdem als Auditor für den Germanischen Lloyd tätig, dem heutigen „DNV GL“ in Hamburg und Experte für Maritime Sicherheitsmanagement Systeme.

Auch in der Freizeit ist er der Schifffahrt treu geblieben. Kapitän Frik ist 1. Vorsitzender des Vereins der Kapitäne und Nautischen

Schiffsoffiziere „Columbus“ in Bremen und Mitglied im Segelverein „Clipper Deutsches Jugendwerk zur See“.

Kapitän Frik ist seit 14 Jahren glücklich verheiratet mit Beate Rohlje und lebt in Bremen.

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren, vor der Vielfalt dieser Lebensläufe können wir nur das Haupt neigen und uns bei den Herren Kapitänen stellvertretend für alle Kapitäne auf hoher See bedanken. Von dieser Stelle grüßen wir alle Kapitäne auf See und wünschen ihnen und ihren Besatzungen allzeit gute Fahrt.

Meine Damen, meine Herren, bitte erheben Sie sich von Ihren Plätzen. Auf unsere diesjährigen Kapitänschaffer ein dreifaches...